



# Von Angsthasen und Superhelden

## Anspiel 1

|                  |                                                                                                                                           |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (Eine kleine Anhöhe. Angsthase steht am Rand und schaut nervös nach unten. Superheld steht etwas entfernt und beobachtet ihn.)            |
| <b>Angsthase</b> | (ängstlich) Oh nein ... das ist viel zu hoch. Das schaffe ich niemals. Warum habe ich überhaupt zugesagt?                                 |
| <b>Superheld</b> | (geht ruhig näher) Hey, alles okay bei dir?                                                                                               |
| <b>Angsthase</b> | (erschrickt) Ah! Oh ... du bist es. Nein, nichts ist okay! Ich soll da runter gehen und diese Aufgabe erledigen, aber ... ich kann nicht! |
| <b>Superheld</b> | Warum glaubst du, dass du es nicht kannst?                                                                                                |
| <b>Angsthase</b> | Weil ich immer scheitere! Weil ich Angst habe! Was, wenn ich falle? Oder mich blamiere? Oder ... oder alles schlimmer mache?              |
| <b>Superheld</b> | (lächelt ruhig) Weißt du, ich habe auch manchmal Angst.                                                                                   |
| <b>Angsthase</b> | (überrascht) Du? Aber du bist doch ein Superheld!                                                                                         |
| <b>Superheld</b> | Genau. Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Ich bin mutig, weil ich weiß, dass ich nicht allein bin.                                 |
| <b>Angsthase</b> | (nachdenklich) Nicht allein?                                                                                                              |
| <b>Superheld</b> | Ja. Gott ist bei mir. Egal, wie groß die Herausforderung ist – ich vertraue darauf, dass er mich begleitet und mir Kraft gibt.            |
| <b>Angsthase</b> | (leise) Du glaubst wirklich, dass Gott dir hilft?                                                                                         |
| <b>Superheld</b> | Ja, das tue ich. Und das gibt mir Mut. Nicht, weil alles leicht ist, sondern weil ich weiß, dass ich getragen werde.                      |
| <b>Angsthase</b> | (unsicher) Aber ... was ist, wenn ich trotzdem Angst habe?                                                                                |
| <b>Superheld</b> | Das ist völlig in Ordnung. Angst gehört dazu. Aber du kannst sie Gott anvertrauen. Du musst sie nicht allein tragen.                      |
| <b>Angsthase</b> | (nickt langsam) Ich glaube ... ich verstehe ein bisschen.                                                                                 |
| <b>Superheld</b> | Diese Aufgabe ... sie bedeutet dir doch etwas, oder?                                                                                      |
| <b>Angsthase</b> | Ja ... ich möchte es wirklich schaffen. Ich will endlich mal mutig sein.                                                                  |
| <b>Superheld</b> | Dann fang klein an. Du musst nicht sofort den großen Sprung machen.                                                                       |
| <b>Angsthase</b> | Klein anfangen?                                                                                                                           |
| <b>Superheld</b> | Genau. Geh einen Schritt nach vorne. Und denk daran: Du bist nicht allein.                                                                |
|                  | (Angsthase zögert, atmet tief durch und macht vorsichtig einen kleinen Schritt.)                                                          |
| <b>Angsthase</b> | (überrascht) Ich ... ich habe es geschafft.                                                                                               |
| <b>Superheld</b> | Siehst du? Und jetzt noch einen. (Angsthase macht einen weiteren Schritt.)                                                                |
| <b>Angsthase</b> | Es fühlt sich ... immer noch beängstigend an.                                                                                             |
| <b>Superheld</b> | Das wird es auch noch eine Weile. Aber du gehst den Weg nicht allein. Gott ist bei dir.                                                   |



|                  |                                                                                                                 |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Angsthase</b> | (schaut nach oben) Wirklich ... auch bei mir?                                                                   |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Bei jedem, der ihn sucht. Du darfst ihm vertrauen.                                                    |
| <b>Angsthase</b> | (entschlüssener) Okay ... ich versuche es.                                                                      |
|                  | (Er atmet tief ein, schließt kurz die Augen und geht einen größeren Schritt nach vorne.)                        |
| <b>Angsthase</b> | (aufgeregt) Ich mache es wirklich!                                                                              |
| <b>Superheld</b> | (stolz) Ich wusste, dass du es kannst.                                                                          |
| <b>Angsthase</b> | (leicht lächelnd) Vielleicht ... vielleicht bin ich gar nicht nur ein Angst-hase.                               |
| <b>Superheld</b> | Ganz bestimmt nicht. In dir steckt viel mehr, als du denkst – und du bist nicht allein.                         |
|                  | (Angsthase geht langsam weiter, immer sicherer.)                                                                |
| <b>Angsthase</b> | (entschlüssener) Schritt für Schritt ... mit Mut ... und Vertrauen.                                             |
| <b>Superheld</b> | Genau so.                                                                                                       |
|                  | (Licht wird heller, Angsthase steht nun aufrecht und selbstbewusst.)                                            |
| <b>Angsthase</b> | (dankbar) Danke. Ohne dich hätte ich mich nie getraut.                                                          |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Du hast es selbst geschafft. Ich habe dich nur daran erinnert ... und Gott hat dir die Kraft gegeben. |



# Von Angsthasen und Superhelden

## Anspiel 2

|                  |                                                                                                                                                                                                  |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (Bühne: Angsthase sitzt auf einem Stein, den Kopf in den Händen. Neben ihm liegen zerknüllte Blätter. Superheld kommt langsam dazu.)                                                             |
| <b>Superheld</b> | Hey ... was ist passiert?                                                                                                                                                                        |
| <b>Angsthase</b> | (seufzt tief) Es hat alles keinen Sinn. Ich hab's schon wieder vermässelt.                                                                                                                       |
| <b>Superheld</b> | Was genau ist schiefgelaufen?                                                                                                                                                                    |
| <b>Angsthase</b> | Alles! Ich wollte es richtig machen, wirklich! Aber dann habe ich einen Fehler gemacht ... und noch einen ... und jetzt ist alles kaputt. Und dann haben sie mich ausgelacht. Das hat weh getan. |
| <b>Superheld</b> | (setzt sich neben ihn) Und deshalb willst du jetzt aufgeben?                                                                                                                                     |
| <b>Angsthase</b> | Was bleibt mir denn anderes übrig? Manche Dinge sind einfach zu groß. Zu schwer. Nicht zu schaffen ... zumindest nicht für mich.                                                                 |
| <b>Superheld</b> | (ruhig) Für dich vielleicht. Aber nicht für Gott.                                                                                                                                                |
| <b>Angsthase</b> | (schüttelt den Kopf) Das sagst du immer so einfach. Aber das hier ... das ist wirklich ein riesiges Problem.                                                                                     |
| <b>Superheld</b> | Weißt du, was „allmächtig“ bedeutet?                                                                                                                                                             |
| <b>Angsthase</b> | (zögernd) Dass ... jemand alles kann?                                                                                                                                                            |
| <b>Superheld</b> | Genau. Und Gott ist allmächtig. Für ihn gibt es keine Herausforderung, die zu groß ist. Kein Fehler, der zu schlimm ist. Keine Situation, die hoffnungslos bleibt.                               |
| <b>Angsthase</b> | (unsicher) Aber ich habe es doch selbst kaputt gemacht ...                                                                                                                                       |
| <b>Superheld</b> | Und? Gott kann trotzdem Neues daraus machen.                                                                                                                                                     |
| <b>Angsthase</b> | Wirklich? Auch wenn ich es immer wieder falsch mache?                                                                                                                                            |
| <b>Superheld</b> | Ja. Gerade dann. Gott gibt nicht so schnell auf wie wir.                                                                                                                                         |
| <b>Angsthase</b> | (leise) Ich habe schon so oft neu angefangen ... und bin immer wieder gescheitert.                                                                                                               |
| <b>Superheld</b> | Ein neuer Anfang mit Gott ist nicht einfach nur „noch ein Versuch“. Es ist eine neue Chance mit seiner Kraft.                                                                                    |
| <b>Angsthase</b> | (schaut auf die zerknüllten Blätter) Aber ich sehe nur meine Fehler ...                                                                                                                          |
| <b>Superheld</b> | Dann schau nicht nur auf das, was war. Schau darauf, was möglich ist.<br>(Superheld hebt eines der zerknüllten Blätter auf, glättet es vorsichtig.)                                              |
| <b>Superheld</b> | Siehst du das? Es ist zerknittert, ja. Aber es ist nicht wertlos. Man kann wieder darauf schreiben.                                                                                              |
| <b>Angsthase</b> | (leicht nachdenklich) Also ... ist es noch nicht zu spät?                                                                                                                                        |
| <b>Superheld</b> | Mit Gott ist es nie zu spät für einen neuen Anfang.                                                                                                                                              |
| <b>Angsthase</b> | Aber ich habe Angst, wieder zu scheitern ...                                                                                                                                                     |
| <b>Superheld</b> | Das kann passieren. Aber du bist nicht allein. Gottes Kraft hört nicht auf, nur weil du einen Fehler machst.                                                                                     |
| <b>Angsthase</b> | (schaut langsam auf) Du meinst ... ich darf es nochmal versuchen?                                                                                                                                |
| <b>Superheld</b> | Nicht nur dürfen. Du kannst. Und du wirst dabei begleitet.                                                                                                                                       |



|                  |                                                                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Angsthase</b> | (atmet tief durch) Okay ... vielleicht ... vielleicht fange ich nochmal an.                              |
| <b>Superheld</b> | Das ist ein guter Schritt.                                                                               |
|                  | (Angsthase nimmt vorsichtig ein Blatt, streicht es glatt und hält es fest.)                              |
| <b>Angsthase</b> | Diesmal ... will ich es anders machen. Nicht allein.                                                     |
| <b>Superheld</b> | (nickt) Genau. Bitte Gott um Hilfe. Er gibt dir Weisheit, Mut und neue Kraft.                            |
| <b>Angsthase</b> | (entschlossener) Auch wenn es schwer wird ... ich gebe nicht auf.                                        |
| <b>Superheld</b> | Und wenn du fällst?                                                                                      |
| <b>Angsthase</b> | (mit einem kleinen Lächeln) Dann ... stehe ich wieder auf. Mit Gottes Hilfe.                             |
| <b>Superheld</b> | (stolz) Genau das ist echter Mut.                                                                        |
|                  | (Angsthase steht auf, wirkt ruhiger und stärker.)                                                        |
| <b>Angsthase</b> | Weißt du ... es fühlt sich immer noch groß an. Aber nicht mehr unmöglich.                                |
| <b>Superheld</b> | Weil du jetzt weißt: Für Gott ist nichts unmöglich.                                                      |
| <b>Angsthase</b> | (dankbar) Danke. Du hast mir geholfen, das zu sehen.                                                     |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Du hast den Mut gefunden, neu anzufangen. Und Gott wird den Rest tun.                          |
|                  | (Licht wird heller. Angsthase steht aufrecht, mit dem Blatt in der Hand, bereit für einen neuen Anfang.) |



# Von Angsthasen und Superhelden

## Anspiel 3

|                  |                                                                                                                                                             |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (Ein Weg mit zwei Abzweigungen. Angsthase steht mit verschränkten Armen vor einem Schild und schaut trotzig in die falsche Richtung. Superheld kommt dazu.) |
| <b>Superheld</b> | Na, hast du dich entschieden, welchen Weg du gehst?                                                                                                         |
| <b>Angsthase</b> | (schnaubt) Klar habe ich das. Ich gehe da lang! (zeigt entschlossen in eine Richtung)                                                                       |
| <b>Superheld</b> | (interessiert) Bist du sicher, dass das der richtige Weg ist?                                                                                               |
| <b>Angsthase</b> | (leicht gereizt) Natürlich! Ich weiß schon, was ich tue.                                                                                                    |
| <b>Superheld</b> | Und warum wirkst du dann so ängstlich?                                                                                                                      |
| <b>Angsthase</b> | (weicht aus) Ich bin nicht ängstlich! Ich ... ich will einfach meinen eigenen Weg gehen.                                                                    |
| <b>Superheld</b> | Das ist grundsätzlich nichts Schlechtes. Aber hast du Gott in deine Entscheidung einbezogen?                                                                |
| <b>Angsthase</b> | (verdreh die Augen) Muss das immer sein? Vielleicht will ich einfach mal selbst entscheiden.                                                                |
| <b>Superheld</b> | (sanft) Darfst du auch. Aber Gott hat einen guten Plan für dich.                                                                                            |
| <b>Angsthase</b> | (verschränkt die Arme fester) Ja, das sagst du immer. Aber was, wenn mir mein Plan besser gefällt?                                                          |
| <b>Superheld</b> | Dann kann es sein, dass du einen Umweg gehst.                                                                                                               |
| <b>Angsthase</b> | (stur) Na und? Dann gehe ich eben einen Umweg!                                                                                                              |
| <b>Superheld</b> | (lächelt leicht) Weißt du, Gott lässt dich gehen. Aber er gibt dich nicht auf.                                                                              |
| <b>Angsthase</b> | (leicht irritiert) Was meinst du damit?                                                                                                                     |
| <b>Superheld</b> | Auch wenn du deinen eigenen Kopf durchsetzen willst – Gott bleibt dran. Sein Plan ist gut, und er führt dich immer wieder zurück.                           |
| <b>Angsthase</b> | (unsicher) Auch wenn ich extra in die falsche Richtung gehe?                                                                                                |
| <b>Superheld</b> | Ja. Vielleicht wird der Weg dann länger oder schwieriger. Aber Gott kann sogar aus deinen Umwegen etwas Gutes machen.                                       |
| <b>Angsthase</b> | (schaut auf den Weg) Hm ... ich war schon öfter auf solchen „Umwegen“ ...                                                                                   |
| <b>Superheld</b> | Und? Hast du etwas daraus gelernt?                                                                                                                          |
| <b>Angsthase</b> | (leise) Ja ... meistens, dass ich doch besser auf Gott gehört hätte.                                                                                        |
| <b>Superheld</b> | (nickt) Siehst du?                                                                                                                                          |
| <b>Angsthase</b> | Aber warum lässt Gott mich überhaupt falsch abbiegen?                                                                                                       |
| <b>Superheld</b> | Weil er dich liebt und dir die Freiheit lässt. Er zwingt dich nicht. Aber er hört auch nicht auf, dich zu führen.                                           |
| <b>Angsthase</b> | (denkt nach) Also ... selbst wenn ich einen Dickschädel habe ...                                                                                            |
| <b>Superheld</b> | ... hat Gott immer noch einen Plan.                                                                                                                         |
| <b>Angsthase</b> | Und er gibt nicht auf?                                                                                                                                      |
| <b>Superheld</b> | Nie. Er geht dir nach, wartet auf dich und zeigt dir immer wieder den richtigen Weg.                                                                        |
|                  | (Kurze Pause. Angsthase schaut zwischen den beiden Wegen hin und her.)                                                                                      |



|                  |                                                                                                     |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Angsthase</b> | (seufzt) Ich glaube ... ich wollte einfach meinen Willen durchsetzen.                               |
| <b>Superheld</b> | Das kennen wir alle.                                                                                |
| <b>Angsthase</b> | Aber tief drin ... weiß ich eigentlich, welcher Weg richtig ist.                                    |
| <b>Superheld</b> | Dann trau dich, ihn zu gehen.                                                                       |
| <b>Angsthase</b> | (unsicher, aber ehrlich) Auch wenn ich vorher schon falsch lag?                                     |
| <b>Superheld</b> | Gerade dann. Du kannst jederzeit umkehren.                                                          |
|                  | (Angsthase macht einen kleinen Schritt in die andere Richtung, zögert kurz, dann noch einen.)       |
| <b>Angsthase</b> | (leise) Okay ... ich versuche es diesmal anders.<br>Nicht nur mein Kopf ... sondern auch Vertrauen. |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Gute Entscheidung.                                                                        |
| <b>Angsthase</b> | (halb lachend) Mein Dickschädel ist zwar noch da ...                                                |
| <b>Superheld</b> | ... aber jetzt lässt du Gott mitreden.                                                              |
| <b>Angsthase</b> | (nickt) Genau. Und wenn ich wieder falsch abbiege?                                                  |
| <b>Superheld</b> | Dann wird Gott dich wieder finden.                                                                  |
| <b>Angsthase</b> | (erleichtert) Das ist irgendwie ... beruhigend.                                                     |
| <b>Superheld</b> | Weil es wahr ist.                                                                                   |
|                  | (Angsthase geht nun entschlossen den richtigen Weg entlang.)                                        |
| <b>Angsthase</b> | (dankbar) Danke. Du hast mir geholfen, klarer zu sehen.                                             |
| <b>Superheld</b> | Du hast dich entschieden, Gott zu vertrauen.<br>Das ist der wichtigste Schritt.                     |



# Von Angsthasen und Superhelden

## Anspiel 4

|                  |                                                                                                                                                                                      |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (Ein ruhiger Ort. Angsthase sitzt am Boden, den Rücken zum Publikum, die Schultern hängen. Superheld tritt langsam auf.)                                                             |
| <b>Superheld</b> | (leise) Hey ... ich habe dich schon gesucht.                                                                                                                                         |
| <b>Angsthase</b> | (ohne sich umzudrehen) Geh weg.                                                                                                                                                      |
| <b>Superheld</b> | (sanft) Was ist passiert?                                                                                                                                                            |
| <b>Angsthase</b> | (bitter) Du willst es gar nicht wissen.                                                                                                                                              |
| <b>Superheld</b> | Doch. Ich höre dir zu.                                                                                                                                                               |
|                  | (Kurze Pause.)                                                                                                                                                                       |
| <b>Angsthase</b> | (leise, stockend) Ich hab alles kaputt gemacht ... wirklich alles. Ich hab gelogen ... und dann noch mehr falsch gemacht, um es zu verstecken. Und jetzt ... ist alles rausgekommen. |
| <b>Superheld</b> | (setzt sich in einigem Abstand) Das klingt schwer.                                                                                                                                   |
| <b>Angsthase</b> | (schüttelt den Kopf) Schwer? Es ist schlimm! Ich bin schlimm! Wenn alle wüssten, was ich getan habe ...                                                                              |
| <b>Superheld</b> | (ruhig) Gott weiß es bereits.                                                                                                                                                        |
| <b>Angsthase</b> | (zuckt zusammen) Genau das ist ja das Problem!                                                                                                                                       |
| <b>Superheld</b> | Warum?                                                                                                                                                                               |
| <b>Angsthase</b> | (aufgebracht) Weil er jetzt sicher enttäuscht ist! Oder wütend! Oder ... ich weiß nicht ... aber bestimmt will er nichts mehr mit mir zu tun haben.                                  |
| <b>Superheld</b> | (sanft) Glaubst du wirklich, dass Gottes Liebe so schnell verschwindet?                                                                                                              |
| <b>Angsthase</b> | (unsicher) Naja ... ich würde mich selbst gerade nicht mögen.                                                                                                                        |
| <b>Superheld</b> | Das verstehe ich. Aber Gott sieht mehr als nur deinen Fehler.                                                                                                                        |
| <b>Angsthase</b> | (dreht sich langsam um) Mehr?                                                                                                                                                        |
| <b>Superheld</b> | Er sieht dein Herz. Er sieht, dass es dir leidtut. Dass du kämpfst. Dass du eigentlich das Richtige willst.                                                                          |
| <b>Angsthase</b> | (leise) Aber ich habe es nicht getan ...                                                                                                                                             |
| <b>Superheld</b> | Nein. Aber dein Fehler definiert nicht, wer du bist.                                                                                                                                 |
| <b>Angsthase</b> | (den Tränen nahe) Fühlt sich aber so an ...                                                                                                                                          |
| <b>Superheld</b> | Weil du gerade nur darauf schaust. Gott schaut tiefer.                                                                                                                               |
| <b>Angsthase</b> | (zögernd) Und ... was sieht er?                                                                                                                                                      |
| <b>Superheld</b> | Einen, den er liebt. Nicht erst, wenn alles perfekt ist. Sondern genau jetzt.                                                                                                        |
| <b>Angsthase</b> | (kaum hörbar) Trotz allem?                                                                                                                                                           |
| <b>Superheld</b> | Ja. Trotz allem.                                                                                                                                                                     |
|                  | (kurze Stille)                                                                                                                                                                       |
| <b>Angsthase</b> | Aber was ist mit dem, was ich getan habe?<br>Das ist doch nicht einfach egal.                                                                                                        |
| <b>Superheld</b> | Nein, ist es nicht. Fehler haben Folgen. Und es ist wichtig, ehrlich zu werden und Dinge wieder in Ordnung zu bringen, so gut es geht.                                               |
| <b>Angsthase</b> | (senkt den Blick) Das wird schwer ...                                                                                                                                                |
| <b>Superheld</b> | Das stimmt. Aber du musst diesen Weg nicht allein gehen.                                                                                                                             |



|                  |                                                                                                                        |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Angsthase</b> | (schaut vorsichtig auf) Gott ... würde mir wirklich helfen?                                                            |
| <b>Superheld</b> | Ja. Er vergibt dir und gibt dir die Kraft, neu anzufangen.                                                             |
| <b>Angsthase</b> | (unsicher) Auch wenn ich mich gerade so ... wertlos fühle?                                                             |
| <b>Superheld</b> | Dein Wert hängt nicht von deinem Verhalten ab. Gott hat dich geschaffen und kennt dich – und deshalb liebt er dich.    |
| <b>Angsthase</b> | (atmet tief durch) Ich wünschte, ich könnte das glauben ...                                                            |
| <b>Superheld</b> | Dann fang damit an, es Gott zu sagen. Ehrlich. So wie du bist.                                                         |
|                  | (Angsthase schließt kurz die Augen.)                                                                                   |
| <b>Angsthase</b> | (leise) Gott ... es tut mir leid. Ich hab Mist gebaut ...<br>und ich weiß nicht, wie ich es wieder gut machen soll ... |
|                  | (Pause)                                                                                                                |
| <b>Angsthase</b> | (öffnet die Augen langsam) Irgendwie ... fühlt es sich leichter an.                                                    |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Weil du nicht mehr alles verstecken musst.                                                                   |
| <b>Angsthase</b> | (leichtes, vorsichtiges Lächeln) Und ... vielleicht<br>bin ich wirklich mehr als mein Fehler.                          |
| <b>Superheld</b> | Ganz bestimmt. Und Gott wird dir helfen,<br>den nächsten Schritt zu gehen.                                             |
|                  | (Angsthase richtet sich langsam auf.)                                                                                  |
| <b>Angsthase</b> | (dankbar) Danke ... dass du geblieben bist.                                                                            |
| <b>Superheld</b> | Ich gehe nicht weg. Und Gott erst recht nicht.                                                                         |
|                  | (Angsthase steht auf – noch vorsichtig, aber mit neuer Hoffnung.)                                                      |



# Von Angsthasen und Superhelden

## Anspiel 5

|           |                                                                                                                    |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|           | (Ein schmaler Weg, vielleicht angedeutet wie ein Steg.<br>Angsthase steht darauf und schaut ängstlich nach unten.) |
| Angsthase | (panisch) Ich kann das nicht! Der Weg ist viel zu schmal!<br>Und wenn ich runterfalle?                             |
| Superheld | (steht ruhig am Rand) Hey, ganz ruhig. Ich bin hier.                                                               |
| Angsthase | (aufgeregt) Das hilft mir gerade gar nicht! Schau dir das an!<br>(zeigt nach unten) Das ist viel zu tief!          |
| Superheld | Was machst du gerade die ganze Zeit?                                                                               |
| Angsthase | (genervt) Na, ich schaue nach unten! Da ist doch die Gefahr!                                                       |
| Superheld | Genau das ist das Problem.                                                                                         |
| Angsthase | (verwirrt) Hä?                                                                                                     |
| Superheld | Du richtest deinen Blick nur auf das, was dir Angst macht.                                                         |
| Angsthase | (verteidigend) Ja, klar! Da ist ja auch die Gefahr!                                                                |
| Superheld | Aber so wird die Angst immer größer.                                                                               |
| Angsthase | (unsicher) Und was soll ich sonst tun?                                                                             |
| Superheld | Schau nach vorne.                                                                                                  |
| Angsthase | (zögernd) Nach vorne?                                                                                              |
| Superheld | Ja. Weg von der Angst. Hin zu dem, der dir Sicherheit gibt.                                                        |
| Angsthase | Und ... wer soll das sein?                                                                                         |
| Superheld | Jesus.                                                                                                             |
|           | (Kurze Pause. Angsthase hebt langsam den Blick.)                                                                   |
| Angsthase | (leise) Meinst du ... wenn ich auf Jesus schaue,<br>habe ich keine Angst mehr?                                     |
| Superheld | Die Angst kann noch da sein. Aber sie bestimmt dich nicht mehr.                                                    |
| Angsthase | (unsicher) Ich weiß nicht ... es fühlt sich alles so wackelig an.                                                  |
| Superheld | Dann probier es aus. Heb den Kopf. Schau nach vorne.                                                               |
|           | (Angsthase atmet tief durch und hebt vorsichtig den Blick.)                                                        |
| Angsthase | (leise, überrascht) Es ... fühlt sich anders an.                                                                   |
| Superheld | Was ist anders?                                                                                                    |
| Angsthase | Ich sehe den Weg besser. Und ... es wirkt nicht mehr ganz so schlimm.                                              |
| Superheld | Weil dein Blick sich verändert hat.                                                                                |
| Angsthase | (noch vorsichtig) Aber was, wenn ich wieder nach unten schaue?                                                     |
| Superheld | Dann wird die Angst wieder lauter. Aber du kannst dich<br>immer wieder entscheiden, wohin du schaust.              |
| Angsthase | Also ... auf Jesus schauen ... immer wieder?                                                                       |
| Superheld | Genau. Er ist größer als deine Angst. Und er führt dich sicher.                                                    |
| Angsthase | (denkt nach) Dann ... bin ich nicht allein auf diesem Weg?                                                         |
| Superheld | Nein. Nie.                                                                                                         |
|           | (Angsthase macht vorsichtig einen Schritt nach vorne.)                                                             |
| Angsthase | (überrascht) Ich gehe ja wirklich!                                                                                 |



|                  |                                                                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Superheld</b> | Und?                                                                                                     |
| <b>Angsthase</b> | (lächelt leicht) Es geht ... solange ich nach vorne schaue.                                              |
| <b>Superheld</b> | Bleib dabei.                                                                                             |
|                  | (Angsthase macht weitere Schritte, diesmal etwas sicherer.)                                              |
| <b>Angsthase</b> | Die Angst ist noch da ... aber sie ist nicht mehr so stark.                                              |
| <b>Superheld</b> | Weil dein Vertrauen wächst.                                                                              |
| <b>Angsthase</b> | (entschlossener) Ich will nicht mehr nur auf meine Angst schauen.                                        |
| <b>Superheld</b> | Das ist eine gute Entscheidung.                                                                          |
| <b>Angsthase</b> | Ich schaue auf Jesus ... Schritt für Schritt.                                                            |
|                  | (Er geht weiter, ruhiger und stabiler.)                                                                  |
| <b>Angsthase</b> | (dankbar) Danke. Ohne dich hätte ich mich nicht getraut.                                                 |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Du hast gelernt, wohin du schauen musst.<br>Das macht den Unterschied.                         |
|                  | (Angsthase geht aufrecht über den schmalen Weg –<br>nicht ohne Angst, aber mit festem Blick nach vorne.) |



# Von Angsthasen und Superhelden

## Anspiel 6

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (Ein Weg, der sich durch verschiedene kleine Stationen schlängelt – ein Hügel, ein schmaler Steg, ein Wegweiser. Angsthase steht mittendrin und schaut sich um.)                                                                                                                         |
| <b>Angsthase</b> | (nachdenklich) Irgendwie ... kommt mir das alles bekannt vor.                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Superheld</b> | (lächelnd, tritt dazu) Das ist auch kein Zufall.                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Angsthase</b> | Hier hatte ich Angst ... (zeigt auf den Steg) Da habe ich Mist gebaut ... (zeigt auf eine andere Stelle) Und da ... wollte ich unbedingt meinen eigenen Kopf durchsetzen. (zeigt auf den Wegweiser)                                                                                      |
| <b>Superheld</b> | Und jetzt?                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Angsthase</b> | (überlegt) Jetzt sehe ich ... dass ich ziemlich oft Angst hatte. Und ziemlich oft falsch lag.                                                                                                                                                                                            |
| <b>Superheld</b> | Und trotzdem stehst du noch hier.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Angsthase</b> | (leicht lächelnd) Stimmt. Irgendwie schon.                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Superheld</b> | Was hat dir geholfen?                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Angsthase</b> | (denkt nach) Du ... hast mir immer wieder Mut gemacht. Und ... du hast mich immer wieder auf Gott hingewiesen.                                                                                                                                                                           |
| <b>Superheld</b> | Und?                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Angsthase</b> | (leise, aber klarer) Gott war wirklich da. Als ich Angst hatte. Als ich Fehler gemacht habe. Sogar als ich stur meinen eigenen Weg gegangen bin.                                                                                                                                         |
| <b>Superheld</b> | Genau.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Angsthase</b> | (vorsichtig) Und er hat mich trotzdem nicht aufgegeben ... oder?                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Superheld</b> | Nein. Niemals.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Angsthase</b> | (geht ein paar Schritte langsam vor und zurück) Ich hatte Angst – aber ich durfte trotzdem gehen. Ich bin gefallen – aber ich durfte neu anfangen. Ich war stur – aber Gott hat mich trotzdem geführt. Und ... selbst als ich richtig Mist gebaut habe ... hat er mich trotzdem geliebt. |
| <b>Superheld</b> | (nickt) Er sieht dein Herz.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Angsthase</b> | (entschlossener) Und wenn ich auf Jesus schaue ... dann wird die Angst kleiner.                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Superheld</b> | Weil dein Blick sich verändert.                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Angsthase</b> | (dreht sich zum Superhelden) Weißt du ... ich glaube, ich fange langsam an zu verstehen.                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Superheld</b> | Was denn?                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Angsthase</b> | Dass es gar nicht darum geht, keine Angst zu haben. Sondern darum, mit Gott unterwegs zu sein.                                                                                                                                                                                           |
| <b>Superheld</b> | (nickt) Genau das.                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Angsthase</b> | Und ... dass keine Herausforderung zu groß ist für ihn.                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Superheld</b> | Richtig.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Angsthase</b> | Und dass ich immer wieder neu anfangen darf.                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Superheld</b> | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Angsthase</b> | (leicht lachend) Selbst mit meinem Dickschädel.                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Superheld</b> | (lächelt) Selbst dann.                                                                                                                                                                                                                                                                   |



|                  |                                                                                                                                                        |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | (Kurze Pause. Angsthase schaut nach vorne.)                                                                                                            |
| <b>Angsthase</b> | Weißt du ... die Jahreslosung für 2027 erinnert doch genau daran, oder?                                                                                |
| <b>Superheld</b> | Ja. Sie ruft uns dazu auf, keine Angst zu haben, Gott zu vertrauen und unseren Blick auf ihn zu richten – egal, was kommt. Er bleibt an unserer Seite. |
| <b>Angsthase</b> | (nickt langsam) Vertrauen ... das ist wohl der Schlüssel.                                                                                              |
| <b>Superheld</b> | Vertrauen, dass Gott einen guten Plan hat. Dass er dich liebt. Und dass er dich Schritt für Schritt führt.                                             |
| <b>Angsthase</b> | (atmet tief durch) Dann ... will ich genau das tun.                                                                                                    |
| <b>Superheld</b> | Was?                                                                                                                                                   |
| <b>Angsthase</b> | Weitergehen. Mit Angst vielleicht ... aber nicht mehr allein. Mit Fehlern ... aber mit neuen Chancen. Und mit dem Blick auf Jesus.                     |
| <b>Superheld</b> | (stolz) Das ist echter Mut.                                                                                                                            |
|                  | (Angsthase macht einen festen Schritt nach vorne.)                                                                                                     |
| <b>Angsthase</b> | (dankbar) Danke ... dass du mich immer wieder daran erinnerst hast.                                                                                    |
| <b>Superheld</b> | Ich habe dich nur begleitet. Gott war die ganze Zeit bei dir.                                                                                          |